

Klettergarten Lai Grand



Herzlichen Dank an © www.nicoschaerer.com

Schöne Kletterei an den zwei grössten (von drei) freistehenden Felsblöcken am Lai Grand, im atemberaubenden Ambiente der Pizzas d' Anarosa, inmitten des Naturparks Beverin. Der Klettergarten eignet sich ideal für Kinder, Familien, Anfänger und Geniesser. Der Einstiegs- und Sicherungsbereich ist flach, die Routenlängen sind kurz. Der Klettertag kann mit einem Sprung in den Lai Grand abgeschlossen werden. Badehose und Badetuch nicht vergessen!

Anzahl Routen

9

Schwierigkeit

4b-6a

Routenlänge

10 m, eine Route 15 m.

Gestein

Sehr rauer und griffiger Kalkstein.

Absicherung

Super! Die Bohrhaken wurden für Kinder optimal platziert. Die Kettenstände sind mit fixem Schraubkarabiner ausgerüstet. Es wurde ausschliesslich INOX- Bohrhakenmaterial verwendet.

Material

Klettergurt mit Standschlinge, Kletterschuhe, Helm, max. 10 Expressen, Abseilgerät und 40 m Seil für die längste Route "Mambahöhle"; ansonsten reicht ein 30 m Seil aus. Erste Hilfe Set mit Pflastern (des rauen Kalksteins wegen).

Beste Jahreszeit / Ausrichtung

Juni bis Oktober, sobald und solange die Strasse zur Tguma offen ist.
Fast rundherum alle Expositionen.

Einstieg / Koordinaten / Karte

2'386 m ü. M.
2'744'989 / 1'163'650
Swisstopo- Landeskarte 1235 Andeer

Einrichtung

Die Einrichtung des Klettergartens erfolgte im Sommer/Herbst 2024 durch Roman Dolf und seine Kinder Lea und Jann.

Zufahrt und Zustieg

Von Norden auf der A13 bis Ausfahrt Zillis, von Süden bis Ausfahrt Andeer. Via Donat und Mathon Richtung Wergenstein. Vor Wergenstein bei der Abzweigung Lavanos mit Fahrbewilligung (Münzautomat) via Dumagns in Richtung Alp Nurdagn bis zur Tguma (Parkplatz). Alternativ von Wergenstein bis Tguma mit dem Bus alpin Beverin, Herbert Michael Transporte Infos unter <https://www.viamala.ch/de/ausflugsziele/bus-alpin-beverin> und <https://herbie-transporte.ch/> Nun von der Tguma (2'340 m ü. M, Fahrverbot beachten) in einfacher Wanderung auf dem Fahrweg via Alp Curtginatsch (2'272 m ü. M) zur Alp Nurdagn (2'261 m ü. M) und von dort auf dem Wanderweg zum Lai Grand (2'386 m ü. M). Wanderzeit. 1 ¼ Std.

Gastronomie / Unterkunft in der Nähe

Alp Nurdagn. Infos unter <https://www.viamala.ch/de/entdecken/schams/sommer/alp-nurdagn>
Cufercalhütte SAC. Infos über die Webseiten der Hütte und des SAC.

Sicherheit und Notfälle

Die Benutzung des Klettergartens erfolgt auf eigene Verantwortung. Grundkenntnisse in der Seilhandhabung und Sicherungstechnik werden vorausgesetzt. Anfängern wird empfohlen, einen Bergführer zu engagieren. Die Ersteller lehnen jede Haftung ab. Versicherungsschutz ist Sache jedes Einzelnen. Bei Schnee ist die Anfahrt zur Tguma und auch zum Klettergarten nicht möglich. In der Region Dumagns besteht Mobile-Empfang (Swisscom). Oberhalb von Dumagns und somit auch in der Region Tguma – Nurdagn - Lai Grand, besteht hingegen kein Mobile-Empfang. Hinweis Für Besitzer eines Rega-Notfunks: Am Lai Grand ist der Notruf mit Rega-Notfunk möglich. Die Alp Nurdagn verfügt über eine Telefonverbindung via Satellit (Öffnungszeiten beachten). Bei einem Notfall ist die Alp Nurdagn vom Lai Grand aus im schnellen Schritt in ca. 20 min. erreichbar.

Tipp

Mehrtageswanderung mit Übernachtung in der Alp Nurdagn und in der Cufercalhütte SAC. Besuch der Klettergärten Lai Grand und Cufercal. An- und Rückfahrt mit dem Bus alpin Beverin resp. Wanderbus Lai da Vons <https://www.naturpark-beverin.ch/de/wanderbus-lai-da-vons>. Diese Busverbindungen werden beide durch Herbert Michael Transporte <https://herbie-transporte.ch/> sichergestellt.

Kein Littering

Die Region rund um den Lai Grand liegt im Naturpark Beverin und auch im Weidegebiet des Alpbetriebes. Kühe essen lieber Gras statt Müll! Auch Kletterer lassen ihren Abfall nicht in der Natur liegen und entsorgen diesen zu Hause. Danke!

Herzlichen Dank! an

- den Vorstand der Gemeinde Muntogna da Schons und an den Vorstand der Corporaziùn Muntogna da Schons für die Erteilung der Bewilligungen zum Einrichten des Klettergartens.
- unsere SAC Sektion Piz Platta für die Zurverfügungstellung des Bohrhakenmaterials.
- den Naturpark Beverin für die finanzielle Unterstützung.
- die Norbert Joos Bergsport AG für die Zurverfügungstellung des Bohrhammers.
- das Facility Management des Kantonsspitals Graubünden für die Zurverfügungstellung des Drehmomentschlüssels.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: November 2024

Jann, Lea und Roman wünschen viel Spass beim Klettern!